

W^ege in eine neue G^esundheitskultur

4.-6. Mai 2018 an der Universität Göttingen

4. DachS-Symposium

Viele Patienten-innen wie auch Gesundheitsdienstleistende sind nicht zufrieden mit dem Gesundheitswesen. Übereinstimmend wird geklagt, dass Verwaltungsabläufe, Profitorientierung und Krankheits-statt Personen-Bezogenheit zunehmend in den Vordergrund treten, dass die Zeit für persönliche Begegnungen fehlt und das Bemühen um Gesundheit nicht nachhaltig wirkt.

Das Gesundheitswesen braucht visionäre Leitbilder, Projekte, die solche Ideen zu verwirklichen suchen, positive Erfahrungen, die ansteckend wirken. Wir laden ein zu ko-kreativen Gruppenprozessen und zukunftsweisenden Vorträgen!

Wir erhoffen uns von dem Symposium, dass

- erfolgreiche Projekte ansteckend wirken und neue Vernetzungen erfolgen;
- Hindernisse bei der Umsetzung diskutiert und Lösungen gefunden werden;
- neue Ideen kreiert und handlungswirksam werden.

Da dieses Symposium als Prozess konzipiert ist, bitten wir um kontinuierliche Wegbegleitung.

Nehmen Sie bitte, wenn irgend möglich, von Freitag bis

Sonntag an der Veranstaltung teil und ermöglichen

Sie kontinuierlichen Austausch und gegenseitige Bereicherung.

zukunftsweisende Vorträge, ko-kreative Gruppenprozesse



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Dachverband Salutogenese

Programm

Satellitenworkshop

für StudentInnen und
NachwuchswissenschaftlerInnen
am Donnerstag, 3. Mai 2018

www.salutogenese-dachverband.de

Ort

Universität Göttingen,
Aula am Waldweg,
Waldweg 26,
37073 Göttingen

Veranstalter

Dachverband Salutogenese
in Kooperation mit dem
Methodenzentrum
Sozialwissenschaften der
Universität Göttingen

Anmeldung

www.salutogenese-dachverband.de
info@salutogenese-dachverband.de
T: +49-(0)5382-9554730

Teilnahmegebühr

180 €
ermäßigt 90 €
(Studenten und Arbeitslose)

Fortbildungspunkte sind bei der
Ärztammer Niedersachsen
beantragt.

Start 15⁰⁰ Uhr

- **Begrüßung, Vorstellungen, Musikalische Improvisation**
- **Statement der Vorbereitungsgruppe:**
Was gehört zu einer neuen Gesundheitskultur?
- **Hauptvortrag** *Herrn Prof. Dr. Georg Bauer* vom Salutogenese Zentrum Uni Zürich:
Der Beitrag der Salutogenese zur Erforschung und Förderung eines gesundheitsförderlichen Settings am Beispiel der Arbeitswelt
Diskussion
- **Vortrag** *Dr. Eberhard Göpel:*
Wie kann eine neue Gesundheitskultur für das 21. Jahrhundert entstehen?
Ein Bericht über gesundheitspolitische Initiativen in Schottland und Wales, den USA und Kanada und mögliche Schlussfolgerungen für Deutschland
Diskussion
- **gemütliches Beisammensein**

Ende ca. 22⁰⁰ Uhr

Freitag, 4. Mai

Start mit musikalischer Improvisation um 9⁰⁰ Uhr

- **Vortrag** *Dr. med. Klaus Dieter Platsch:*
Entwicklung einer Medizin der Verbundenheit –
Caring and Healing – ein Pilotprojekt
Diskussion
- **Vortrag** *Prof. Dr. Maik Hosang und Prof. Dr. Yve Stöbel-Richter:*
Wie kommt das Neue in die Welt – ko-kreative Prozesse
- **Einführung in die ko-kreativen Gruppenprozesse:**
Themenwahl, Arbeitsweise, Gruppenbildung
- **Gruppenarbeitszeiten** mit folgenden Aspekten:
– Vom Ich zum Wir – Annäherung an eine gemeinsame Vision
– Vom Wunsch zum Projekt
– Was wäre, wenn?

Abendprogramm

Samstag, 5. Mai

Start mit musikalischer Improvisation um 9⁰⁰ Uhr

- **Vortrag** *PD Dr. Claude-Hélène Mayer (Grahamstown):*
Die Liebe - Interkulturelle Perspektiven auf ein universelles Konzept zur Gestaltung von Gesundheitskulturen
Diskussion
- **Gruppenarbeit** Vorbereitung der Präsentation
- **Vorstellung der Gruppenergebnisse** („Marktplatz“)
- **Abschlussdiskussion**
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Verabschiedung gegen 13³⁰ Uhr

Ein detailliertes Symposiumsprogramm finden Sie unter:
www.salutogenese-dachverband.de

Sonntag, 6. Mai